



Bürgermeister Mario Hecker (links) übergibt gemeinsam mit Manfred Rehse (rechts) den Förderantrag für den Bau eines Gewächshauses für die „Solidarische Landwirtschaft“ an Maren Kaschka und Andreas Miehle.
Foto: Reiner Toppmöller

Gewächshaus für den Dorfacker

Solidarische Landwirtschaft hofft auf Fördergelder

Kalletal-Langenholzhausen (VZ/rto). Die Hitze und die Trockenheit des vorigen Jahres hatten auch bei der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) in Langenholzhausen ihre Spuren hinterlassen. Das Ernteergebnis und die Qualität waren weit hinter den Erwartungen zurück geblieben.

Deshalb möchte der Verein „Der Dorfacker“ jetzt ein 10 Meter breites und 70 Meter langes Gewächshaus aufbauen. Das Gewächshaus kostet etwa 17.000 Euro. Um die Finanzierung zu sichern, bedurfte es schon einer größeren Anstrengung aller Mitglieder, sagte Andreas Miehle, zweiter Vorsitzender des Vereins. Außerdem sollten Spenden und Fördergelder eingebracht werden.

Deshalb hatte der Verein vor wenigen Tagen mögliche Spender zu einem Grünkohlessen eingeladen. Die beiden Vorsitzenden Maren Kaschka und Andreas Miehle erhofften, hier eine Starthilfe zu erreichen. Auch Bürgermeister Mario Hecker war eingeladen und brachte zur Freude der Mitglieder eine kleine Überraschung mit. Gemeinsam mit Manfred Rehse

überreichte er einen Förderantrag im Rahmen des Regionalbudgets Dorfentwicklung, der jetzt vom Verein noch eingereicht werden muss.

„Wenn etwas in die Förderung der Dorfentwicklung durch die Aktionsgruppe Nordlippe passt, dann sicher dies“, sagte der Bürgermeister. Der Antrag muss jetzt vom Verein bis zum 2. März eingereicht werden. Die Aktionsgruppe tagt am 24. März. Sollte der Antrag positiv entschieden werden, würde das Gewächshaus mit 80 Prozent der Kosten gefördert

In Regionalbudget 2019 war unter anderem auch eine mobile Mosterei im Extial gefördert worden. Ebenfalls durch das Programm sind die Grillhütte der TSG Hohenhausen, der Mehrzweckparkillon am Dorfgemeinschaftshaus in Erder und die Seilbahn am Spielplatz in Harkemissen mitfinanziert worden. Andreas Miehle zeigte sich hocherfreut und sagte: „Sollte der Antrag durchkommen, hätten wir die Finanzierung des Gewächshauses sicher. Das Eigenkapital dazu ist bereits durch Spenden und Beiträge erreicht.“

Vlothoer Zeitung 20. 02. 2020